

1617 Februar 18.

A

ORTSSTIMME VON OBWALDEN FUER KONRAD III. ZURLAUBEN ZUGUNSTEN VON
 DESSEN SOHN, BEAT II. ZURLAUBEN, ALS LANDSCHREIBER DER
 FREIEN AEMTER¹

"Wir Landaman und Rath Zuo Underwalden Ob dem Kherwaldt; Bekhennen ... hie-
 mit, als dann unns hütiges tags In namen des ... herren Conradt Zur Lauben
 [alt] Aman der Statt und Ampt Zug, alss vor unsseren G.L.A.E. ... zuoverstan
 geben worden, wie das N: [=Hans] K h n a b [der Jüngere] gewässner Landtschry-
 ber in Fryen empteren durch den Wyllen des allmächtigen Zue sinen Göttlichen
 gnaden beruofft, dardurch ermelte Schryberi nun sinenthalben ledig worden;
 Derowegen Er verursachett, Wil solliche Landtschryberi vor dissem [- 1614? -]²
 sinem geliebten Suhn von unsser Orth stym Zuoerkhennt, da so lang sin gantz
 Eydtgnössische pitt, wir ermelten sinen Suhn Beat by ermelter unnsere hie vor
 gegebenen Stym confirmieren, und bestätigen, und wil aber dersälbig, dismals
 nit einheimbsch [- Beat II. Zurlauben war damals noch Lt. in der Kompagnie
 seines Onkels B e a t J a k o b Zurlauben in Frankreich -], Ihme hiemit
 auch, Einen harzuo qualifizierten an sin Statt, biss Zuo ankunfft sines Suhns,
 den Er so bald möglichem heim Zuobeschryben vorhabens, Zuoernamsen, vergünsti-
 gen wöllen [- vom Februar bis September 1617 war Uriel S e i w i t t Land-
 schreiber-Statthalter -]; Und nachdeme wir des ... Aman Zur Lauben anbringen
 verstanden, darnäbend unns gantz woll erinneret, wie ermelte Landtschryberj
 der Fryen ämpteren vorgedachtem sinem Suhn, hievoran unssers Orts, lut der-
 sälbigem, zuerkönt; da so habend wir es hütiges tags, by unnsere hievorgegeb-
 nen Stym ... verblyben lassen, wellent also den gemelten Beat Zur Lauben hie-
 mit für unnsers Ortss Stym, uff sin wolhalten nochmallen ernamsset und be-
 stätiget haben, mit dem Zuothuon, wil dersälbig, uff dissmal, in Franckrych,
 Ermeltem heren Aman Zur Lauben, vergünstiget, und Zuogelassen sin soll, Ein
 herzuo ... tugenliche ... person, Zuernamsen, damit unns den [in den Freien
 Aemtern] Regierenden Ortten nützig verschyne, noch verabsumbt wärdem ... Unnd
 dyss mit unnsserem gemeinen Landts Segrett Bewartt".

1) vgl. AH 76/146

2) s. SSRQ Aargau II/8, 224 Anm. 18